Triathlon

#kultseit1983

40. Allgäu Triathlon Bühl am Alpsee

Patrick Lange und Rebecca Robisch siegen

Gerhard Müller mit 500 DTU-Wettkämpfen einsame Spitze

Das Jubiläum ist geschwommen, geradelt und gelaufen. Es lebe der 41. Allgäu Triathlon am18.08.2024

Hier waren schon Jan Frodeno, Faris Al-Sultan, Sebastian Kienle und Thomas Hellriegel am Start. Der zweifache Weltmeister Patrick Lange als Sieger des 40. Allgäu Triathlon war völlig aus dem Häuschen und freute sich mit den 3000 Triathletinnen und Triathleten und gut 20000 Zuschauern, die den Alpsee

Der Sieger 2023
Patrick Lange

Patrick Lange
Der Weltmeister gewinnt im Allgäu

in Bühl bei Immenstadt an diesem heißen Sonntag überfluteten. Organisator Hannes Blaschke hat seit zehn Jahren die Nachfolge von German Altenried übernommen und den Allgäu Triathlon zu einer Kultveranstaltung mit internationalem Zuspruch geformt. Traditionen spielen hier im Allgäu mit Blasmusik, Böllerschützen und Alphornbläser ebenso eine Rolle wie eine modern-lässige Ausrichtung mit Hawaii-Feeling.

Der seit 1983 bei Immenstadt im Allgäu im südlichsten Landkreis Deutschlands ausgerichtete Allgäu Triathlon ist die traditionsreichste deutsche Triathlon-Veranstaltung, in deren Rahmen bisher eine Weltmeisterschaft, zwei Europameisterschaften und elf deutsche Meisterschaften (neun Mal Mitteldistanz, zwei Mal Cross-Triathlon) ausgerichtet wurden.

Zepuntke macht Druck auf den glücklichen Sieger Patrick Lange

Besonders die Königsdisziplin auf der Mitteldistanz hatte Spannung. Der ehemalige Radprofi Ruben Zepuntke machte vom ersten Kraulzug Druck auf den zweifachen Weltmeister Patrick Lange. Nach dem Radfahren hatte er einen Vorsprung von fast vier Minuten, doch der Laufstärke von Lange hatte er nichts hingegen zu setzen.

Männer: Patrick Lange (Team Erdinger Active; 3:50:00 Stunden)

Frauen: Rebecca Robisch (RenéRosa Factory Racing; 4:21:48)

Gerhard Müller: Herzlichen Glückwunsch für 500 DTU Wettkämpfe

Der Mann aus Möhrendorf bei Erlangen im fränkischen Triathlonland, Jahrgang 1946 und seit über 50 Jahren im Ausdauersport aktiv, war der nächste Sieger. Gerhard Müller war z.B. bei allen über 30 Auflagen des Schliersee Triathlon dabei und hat mit dem ihm nahe gelegenen Roth sein persönliches zweites Triathlon Mekka in Reichweite. 45 Medaillen konnte er bei Welt-, Europa-, Deutschen und Bayerischen Meisterschaften erreichen.

Doch wer in der Welt oder hierzulande kann auf mehr als 500 Wettkämpfe in der Deutschen Triathlon Union zurückblicken? Die er akribisch gelistet hat. In Bühl am Alpsee war es soweit. Seit 1988 ist er mit 500 gefinishten Triathlon/Duathlon – Rekordhalter (von DTU bestätigt) und erster Deutscher Athlet, der das DTU-Sportabzeichen in GOLD mit der Zahl „36“ erhalten hat. Dabei lernte er, der vom Marathonlauf mit einer Bestzeit von 2:44:46 Std. kommt, 142 verschiedene Wettkampfstätten kennen.

Gerhard Müller
Der Triathlon König der DTU

„Bis auf Stabhochsprung und Klettern kann man jede Sportart mit mir machen. Und: 2046 werde ich mit 100 Jahren meinen letzten Wettkampf bestreiten“, sagt der Mann, der sein Leben und seinen Sport immer positiv und mit einem Augenzwinkern sieht.*Ein Siegerschluck darf im Ziel nicht fehlen: Gerhard Müller*

Termine 2024

BRAUNAUER SPRINTTRIATHLON
AM 5. MAI 2024

28.04.	Duathlon	Krailling	Obb
28.04.	Duathlon	Krailling	Obb
04.05.	Triathlon	Weiden	Opf
04.05.	Kalterer See Triathlon	Kaltern	ITA
05.05.	**Sprint Triathlon**	**Braunau**	**AUT**
09.05.	Triathlon CUP	Mün-Oberschl.	Obb
19.05.	Triathlon	Deggendorf	Ndb
19.05.	Aloha Tri	Steyregg	AUT
24.05.	Firmentriathlon	Salzburg	AUT
26.05.	Ironman 70.3 Kraichgau	Kraichgau	GER
26.05.	Firmen-Tri/Junior Challenge	St.Pölten	AUT
26.05.	Challenge St. Pölten	St.Pölten	AUT
09.06.	Audi Triathlon	Ingolstadt	Obb
15.06.	Triathlon	Kallmünz	Opf
01.06.	Triathlon	Kirchbichl	AUT
09.06.	Triathlon	Pocking	Ndb
09.06.	Main City Triathlon	Schweinfurt	Ufr
09.06.	Triathlon	Obernzenn	Mfr
15.06.	Triathlon	Bregenz	AUT
16.06.	Triathlon Heilbronn	Heilbronn	GER
16.06.	Triathlon	Lauingen	Schw
16.06.	Laufstyle Würzburg Triathlon	Erlabrunn	Ufr
16.06.	Stadttriathlon	Erding	Obb
16.06.	Triathlon Würzburg	Würzburg	Ufr
16.06.	Stadttriathlon	Forchheim	Ofr
16.06.	Ironman Austria	Klagenfurt	AUT
23.06.	Challenge Kaiserwinkel	Walchsee	AUT
23.06.	Rothsee Triathlon	Hilpoltstein	Mfr
29.06.	Unterallgäuer Triathlon	Ottobeuren	Schw
30.06.	Drachentriathlon	Furth im Wald	Opf
30.06.	40. TenneT Powertriathlon	Trebgast	Ofr
05.07.	Challenge for all	Roth	Mfr
06.07.	Wuggi Triathlon	Viechtach	Ndb
06.07.	Junior Challenge	Roth	Mfr
07.07.	Challenge Roth	Roth	Mfr
07.07.	Ironman Schweiz	Thun	CHE
	Sixtus Alpentriathlon fällt aus Schliersee		Obb
07.07.	Tegernsee Triathlon	Gmund	Obb
14.07.	Churfranken Triathlon	Niedernberg	Ufr
14.07.	Karlsfelder See Triathlon	Karlsfeld	Obb
19.-21.07.	**Trumer Triathlon**	**Obertrum**	**AUT**
20.07.	Kuhsee Triathlon	Augsburg	Schw
21.07.	Triathlon	Erlangen	Mfr
27.07.	Höglwörthersee Triathlon	Anger	Obb
28.07.	Wörthsee Triathlon	Wörthsee	Obb
03.08.	Mainfranken Triathlon	Kitzingen	GER
04.08.	Öttinger Triathlon	Öttingen	Schw
04.08.	Aloha Tri	Traun	AUT
10.08.	3muc Triathlon	Mü-Oberschleißheim	Obb
11.08.	Schaffhauser Triathlon	Schaffhausen	SUI
18.08.	Ironman Europe	Frankfurt	GER
18.08.	Allgäu Triathlon	Immenstadt	Schw
18.08.	Triathlon	Nürnberg	Mfr
08.09.	Mondseeland Triathlon	Mondsee	AUT
19.10.	Challenge Peguera Mallorca	Peguera	ESP

Anne Haug
mit Medaillensatz

Die im bayerischen Baureuth beheimatete Triathletin war bereits Weltmeisterin auf Hawaii. Neben einem dritten Platz stand sie nun im WM-Frauenrennen 2023 auf dem zweiten Podestplatz und hat damit einen kompletten WM-Medaillensatz in der Tasche.

Katrin Esefeld
immer noch sub10

Elf Mal Hawaii, elf Mal gefinisht und inzwischen in der W40 angeommen immer noch mit einer Zeit von unter zehn Stunden. Die Ärztin ist dreifache Agegroup-Weltmeisterin und erreichte 2023 in Kona/Hawaii eine Zeit von 9:58:09 Stunden. Zuvor wurde sie bereits Duathlon Weltmeisterin der W40 in Zofingen/Schweiz.

In Roth schlägt das bayerische Triathlon-Herz

Weltbestzeiten von Magnus Ditlev und Daniela Ryf - Patrick Lange und Anne Haug werden Zweite

ROTH - Sechs Rekorde durfte Rennleiter Felix Walchshöfer beim DATEV Challenge Roth powered by hep 2023 verkünden: Daniela Ryf (8:08:21) und Magnus Ditlev (7:24:40) stellten neue Weltbestzeiten auf, beide zudem neue Streckenrekorde auf dem Rad, Patrick Lange unterbot mit 2:30:27 Stunden die bisherige Marathon-Bestzeit, und auch 300.000 Zuschauer markierten einen neuen Rekord.

„Ein Triathlon schöner als gemalt“, freute sich Walchshöfer. Verschmitzt lächelnd berichtete er nur von einem logistischen Problem:

Es habe sich bereits kurz nach dem Rekord-Rennen eine Schlange zur Anmeldung für das nächste Jahr gebildet, für die der Counter erst am Folgetag geöffnet werde. Die 3500 Einzel- und 650 Staffel-Startplätze beim weltweit größten Langdistanz-Triathlon sind eben so beliebt wie nie.

Dies hat auch mit den Protagonisten zu tun: So sehr sie über 3,8 Kilometer Schwimmen, 180 Radfahren und den abschließenden Marathon im Wettkampf Konkurrenten sind, so freundlich begegnen sie sich nach dem Rennen, beispielsweise auf der anschließenden Pressekonferenz. Der Zweitplatzierte Patrick Lange wurde vom Moderator gefragt, ob er sich aufgrund des Ausnahmerennens von Magnus Ditlev auch als Sieger fühle. „Als Sieger? Nein. Sieger ist einfach und allein Magnus“, entgegnete der Roth-Sieger aus dem Jahr 2021. „Das war heute eine absolute Demonstration seiner Stärke. Er ist der König von Roth.“

Vorjahressiegerin Anne Haug zeigte sich deshalb über den zweiten Platz durchaus zufrieden: es werde in jedem Fall nicht ihr letzter Start in Roth gewesen sein: „Ich bin jetzt zwar die Klassen-Oma“, scherzte die 40-Jährige. „Ich sehe aber noch keinen Grund, warum ich aufhören sollte.“

Das zeichnet den Wettkampf im Triathlon-Mekka aus: Die Helfer, die Einwohner, die Zuschauer feuern die Athleten an und unterstützen vor, während und nach dem Rennen.

1 Schwimmen

2 - Radfahren

3 Laufen

Termine 2024

Deutsche Meisterschaften 2024

21.04.	Duathlon SprintHalle
05.05.	Duathlon Mitteldistanz Alsdorf
23.06.	Triathlon Kurzdistanz Münster
04.08.	Triathlon Mitteldistanz Glücksburg
24.08.	Triathlon Sprintdistanz Viernheim

Bayerische Meisterschaften 2024

28.04.	Duathlon Krailling
09.06.	Triathlon Mitteldistanz Ingolstadt
23.06.	Triathlon Kurzdistanz Rothsee
08.09.	Triathlon Sprintdistanz Steinberg am See

Zum Abschied ein Sieg für Lukas Hollaus

1600 Starter im Salzburger Land - Caro Lehrieder gewinnt bei den Damen

Der Salzburger Lukas Hollaus gewann beim internationalen PTO-Race vor den beiden Deutschen Tom Hug und Wilhelm Hirsch. Bei seinem Sieg unterbot der Pinzgauer auch den Streckenrekord, gehalten von Triathlon-Weltmeister Patrick Lange, um fast 5 Minuten. Bei den Damen siegte über die Mitteldistanz Caro Lehrieder aus Deutschland.

Über 1.600 Starter aus über 24 Ländern verwandelten den Trumer Triathlon presented by Pure Encapsulations® von 14. bis 16. Juli 2023 zum Sport-Spektakel für Jedermann. Das sportliche Highlight war das Rennen über die Mitteldistanz mit dem stärksten Teilnehmerfeld, das je beim Trumer Triathlon startete.

Podestplatz für Katharina Loidl bei ihrer Mitteldistanz-Premiere

Bei den Damen war es ebenfalls ein spannendes Rennen bis zum Schluss, ehe sich die Deutsche Caro Lehrieder vom Team Erdinger Alkoholfrei gegenüber der Österreicherin Lisa-Maria Dornauer etwas absetzten konnte und nach Platz drei im Vorjahr 2023 den Sieg über die Mitteldistanz holte. Local Hero Katharina Loidl aus Kuchl landete bei ihrem ersten Antreten über die Mitteldistanz, bei ihrem „Heimrennen“ auf dem Podium und belegte sensationell Platz 3.

Über die Kurzdistanz jubelten bei den Damen die amtierende Staatsmeisterin Therese Feuersinger aus Tirol, die sich beim Trumer Triathlon vor Sport-Multitalent und Skibergsteigerin Johanna Hiemer durchsetzte. Bei den Herren war der Salzburger Daniel Niederreiter über die Kurzdistanz nicht zu schlagen.

Triathlon für Jedermann

Das Trumer Triathlon-Wochenende begann bereits am Freitag mit den beiden Seecrossing- Bewerben. Der Sieger über die 3km-Distanz hieß Max Dieckmann aus Österreich, gefolgt von Ruben Zepuntke, der das Seecrossing als Schwimm- Aufwärmrunde für die Mitteldistanz am Sonntag nutzte. Triathlon-Legende Faris Al-Sultan holte sich Platz 6. Die Siege über die 1,4km Distanz gingen an den Österreicher Sebastian Aschenbrenner und die Italienerin Iris Reif. Der Kids Triathlon, der Funtriathlon, die Sprint- und Staffelrennenund derCharity Run rundeten ein großes Programm ab. Organisator Sepp Gruber war nach einem erfolgreichen Trumer-Triathlon-Wochenende einfach nur glücklich.